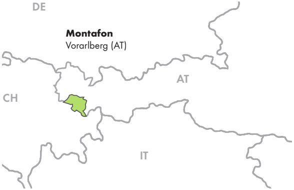
MONTAFON

Stand Montafon
bewusstmontafon
silberpfad
montafoner museen
septimo
Alpe mit Zukunft Garnera www.garnera.at

www.stand-montafon.at www.bewusstmontafon.at



KULTURLANDSCHAFT

Das Montafon (10 Gemeinden, 563 km², ca. 16.600 Einwohner) ist die südlichste Talschaft Vorarlbergs mit dem höchsten Berg des Landes, dem Piz Buin, im Silvrettagebirge.
Die Kulturlandschaft ist geprägt von Jahrhunderte alter bergbäuerlicher 3-Stufen-Landwirtschaft, Tourismus und Energiegewinnung durch Wasserkraft.
Erhalt und Entwicklung der Alpen und Maisäße sind zentrale Anliegen im Tal, sowie auch die Wissensvermittlung und Forschung zu diesem kulturellen Erbe.

SCHWERPUNKTE

- Kulturlandschaftsinventar und Maisäßinventar Montafon: detailierte Dokumentation und faszinierende Forschungen
- Via Valtellina: historische Handelsroute in den Süden
- Gauertaler AlpkulTour:
  künstlerische Interventionen in der Kulturlandschaft
- biologisches Kulturerbe: Braunvieh und Steinschaf
- Silberpfad: interdisziplinäre Bergbauforschung erleben
- nachhaltige Alpwirtschaft: „Garneratal – Alpe mit Zukunft“
- Septimo: Innovative Kulturvermittlung

BEWUSST MONTAFON

Der Verein bewusstmontafon steht für die Zusammenarbeit von Gast- und Landwirten. Bewusstseinsbildung und die Entwicklung regionaler Produkte stehen im Vordergrund. In Teams engagieren sich Montafoner Frauen und Männer für Ideen rund um traditionelle und innovative Produkte:

Im Team „Kultur und Kulinarium“ bemühen sich Hotellerie und Gastronomie um qualitätstouristische Angebote mit regionalen Produkten und Kultur.

Das Team „Alpen, Produkt & Produktentwicklung“ nimmt sich der Entwicklung neuer Produkte und der Vermarktung von Kalbfleisch an.

Produktinnovationen entstehen durch die Tätigkeiten des „Montafoner Genusskistles“ und kulinarisch überzeugt das „Bäuerinnenbuffet“ mit regionalen Köstlichkeiten.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

www.allhartsberg.gv.at

CZ
DE
SK
Marktgemeinde Allhartsberg
Niederösterreich (AT)
AT
HU

BESCHREIBUNG

Allhartsberg mit 2.100 Einwohnern liegt im niederösterreichischen Mostviertel und erstreckt sich auf einer Fläche von 21,4 km². Der Hauptort mit der Pfarrkirche, dem Gemeindeamt und den Schulen liegt auf einer Seehöhe von 394 m. In Kröllendorf befindet sich das wirtschaftliche Zentrum mit größeren Betrieben, der Ybbstaler Fruit Austria GesmbH und der Agrana Fruit Austria GmbH. Zur Gemeinde zählen ebenfalls die Orte Wallmersdorf und Hiesbach. Allhartsberg ist auf Grund der landschaftlich reizvollen Lage ein ideales Wandergebiet.

SCHWERPUNKTE

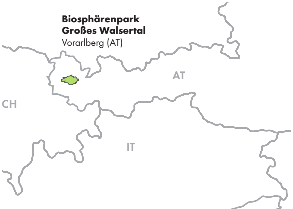
Eigenverantwortung und Freiwilligkeit
Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Meinung unserer Bürger ist uns wichtig und hat einen hohen Stellenwert. Unsere gemeinschaftlichen Ziele dabei sind: Lebensraum erhalten, im Alter zu unterstützen, Infrastruktur verbessern, Familie fördern und Gemeinschaft stärken.

Siedlung und Infrastruktur
Eine zeitgemäße ökologische Siedlungsentwicklung mit guten Wegverbindungen ist uns wichtig. Unser Kommunikationszentrum mit einem Lebensmittelgeschäft, einem Kaffeehaus und einem Frisör befriedigt die täglichen Bedürfnisse unserer Gemeindebürger. Drei Ärzte gewährleisten die gesundheitliche Versorgung.

BIOSPHÄRENPARK GROSSES WALSERTAL

Biosphärenpark
Großes Walsertal

www.grosseswalsertal.at



BESCHREIBUNG

6 Gemeinden, mit ca. 19.200 ha und 3.420 EinwohnerInnen
Alpines Seitental, 580 bis 2.704 m Höhenerstreckung
Tourismus: ca. 170.000 Nächtigungen pro Jahr, ca. 2.300 Gästebetten, ca. 35.000 Gästeankünfte, Landwirtschaft: ca. 180 bäuerliche Betriebe, ca. 50% Haupterwerb, ca. 40% Biobauern

Besonderheiten der Region:
Bergbäuerlich geprägt, große Schutzgebiete & Pflanzenvielfalt, Magerwiesen, Europäischer Dorferneuerungspreis 2002

SCHWERPUNKTE

Bergholz
Marketingkooperation von Sägereien, Tischlern, Statikern, Waldbewirtschaftern und Gemeinden

Auf dem Weg zu 100% erneuerbarer Energie
e5 Region, 4 „e" seit 2007
Klima und Energie Modellregion

Nachhaltiger Tourismus
Biosphärenpark-Partnerbetriebe
2 Betriebe: Österreichisches Umweltzeichen Tourismus
Österreichisches Bergsteigerdorf
Auszeichnung mit dem EDEN Award 2009

Walserstolz – Bergkäse
Eigenständige Milchverarbeitung auf 22 Alpen und in 3 Sennereien
Vermarktung EMMI-Österreich

Alchemilla-Kräuterprojekt
Gemeinschaft von Frauen, die sich mit Kräutern beschäftigen und hochwertige Kräuterprodukte herstellen

Umweltbildung
Abenteuer Biosphärenpark Schullandwochen
Biosphärenpark Frühling-Sommer-Herbstprogramm
5 Themenwege

GNIEWINO

www.gniewino.pl

Gniewino
Poland (PL)
DE
PL

DESCRIPTION

Gniewino is a name of a village and also of a countryside administration unit in the northern Poland of area 176 km^2 and population of 7.100 inhabitants. Famous polish novelist Stefan Zeromski wrote about this Kashubian nook having fallen in love with the size and beauty of Lake Żarnowieckie. From a bird's eye view one can see a mossaic of fields, pastures, meadows and forests,

SPORT AND TOURISM

the open space of the wide Reda Valley, hills chipped by gorges and ravines, narrow ribbons of rivers and streams, the still surfaces of lakes which fill deep postglacial troughts separating the highland with its steep hillsides.

"Kashubian Eye" recreational complex was opened in 2007. The complex includes an observation tower, mini-golf course, mock-ups of dinosaurs, etc. The complex received a prize from Polish architects and a prize in the Polish rural revival competition.

A stadium with a full-sized football pitch and athletic equipment was built in 1994 and later the first polish swimming pool in rural areas was opened. 2 more training pitches with artificial lighting, a sports hall and a hotel were built in following years. Then UEFA chose Gniewino as one of the Team Base Camps during Euro 2012 Championships. We were honoured to host the winners of the final tournament – Spain.

WIESENBURG

www.wiesenburgmark.de

NL
DE
PL
Gemeinde Wiesenburg/Mark
Brandenburg (DE)

BESCHREIBUNG

Einwohner: 1.312, Gesamtfläche: 1.135 ha

Wiesenburg liegt gut 100 km südwestlich von der Metropole Berlin entfernt im Naturpark „Hoher Fläming"(HF) und im Landschaftsschutzgebiet „HF – Belziger Landschaftswiesen". Der zentrale Fläming ist der höchste Teil mit bis zu 200 m. In der Umgebung von Wiesenburg befinden sich einige Becken und Talmulden. Tief eingesenkte Trockenschluchten (Rummeln/6-12 m tief) sind ein besonderes Merkmal.

SCHWERPUNKTE

Der Fläming besteht vor allem aus den Hinterlassenschaften der Eiszeitgletscher und gehört zu den ältesten Landschaften Brandenburgs.

Wiesenburg liegt in der Brandtsheide. Eine Besonderheit war die Verbindung von Guts- und Handwerkerdorf, erwähnt als „kleiner Marktflecken". Wiesenburg war und ist ein Anker mit zahlreichen Dienstleistungs- und Versorgungsangeboten für die umliegenden Dörfer. 1990 wurde das Leitbild entwickelt, das die Stärkung und den Ausbau der zentralörtlichen Funktionen beinhaltet.

Entwicklungsziele ab 2009

- Sicherung und Stärkung der wirtschaftlichen Grundlagen, Entwicklung des Tourismus
- Erhalt der zentralörtlichen Funktionen
- Verbesserung der Umweltsituation, Energieeffizienz
- Verbesserung der Wohnverhältnisse – Wohnen für alle
- Ausbau der technischen Infrastruktur, Radwege
- Meisterung der demografischen Entwicklung
- Interkommunale Zusammenarbeit

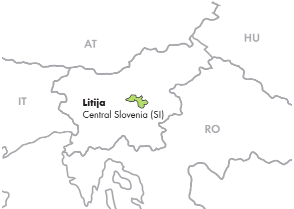
Zur Verwirklichung dieser Ziele existieren Visionen und Konzepte, die mit Leben erfüllt werden müssen (Bsp.: private und öffentl. Aktivitäten zur Wohnumfeldverbesserung Hasenheide; Energiekonzept Gemeinde/Erarbeitung ab 2012; in Zukunftswerkstatt 2007 Idee für Mehrgenerationenhaus im Drahtwerkblock; 2012 Umsetzung Mehrgenerationenplatz). Dies gelingt schrittweise durch planmäßige Arbeit unter breiter Beteiligung und Mitwirkung aller Betroffenen. Im Hinblick auf sinkende Einwohnerzahlen ist eine generationenübergreifende Arbeit und Entwicklung notwendig.

POLŠNIK

V SRCU SLOVENIJE
In the Heart of Slovenia

www.polsnik.si

www.srce-slovenije.si



DESCRIPTION

The Local community Polšnik is part of the municipality Litija. The area covers 3.507 hectares and has over 700 inhabitants. It is known for many cultural and natural attractions like nature park Žamboh and Ostrež, the highest hill in Litija is called Preveg, pilgrimage Polšnik with the parish church of our lady of Lourdes and many branch churches. Through Polšnik flows the spring of Sopota river, which connects three municipalities and has the only wooden pavement in Slovenia in Velika Preska. The area is rich on wood and offers beautiful landscape views.

MAIN FOCUS

The development vision is based on existing potentials and experiences of the area (cultural-historic, natural and human) and results in three main pillars.

- economic tourism represented by the project development village Velika Preska,
- pilgrimage toursim in Polšnik,
- event tourism in the whole community.

For local development are very important also women and youth who begin to build their future in the community.

KEY PROJECTS

- Event "Hike from church to church" in June which has been organized for 16 years with cooperation of many local and foreign cultural groups and has up to 2.000 visitors
- Event "Farm day" has 10 year tradition in organization of Association of rural women and girls Polšnik and is located each year in different village
- Project "Live houses Velika Preska" is about settlement of wooden passive houses for test living which will mainly motivate companies for mutual cooperation and for development of common products as well as foster development of supplementary activities on farms
- Project "Path of recognition" will contribute to revitalization of spirituality, promotion of basic life values, networking and animation of local inhabitants for cooperation, for training, motivation and inclusion of talented people.
- Project "Museum of handicraft heritage" will be implemented by youth and will combine handicraft and creative workshops